



# Presseinformation

## **Erfolgreiche Meisterprüfung in Corona-Zeiten 336 Jungmeisterinnen und -meister erhielten ihre Zeugnisse**

Von 356 zur Prüfung angetretenen Handwerkerinnen und Handwerkern, die im vergangenen Schuljahr die Meisterschulen am Ostbahnhof besucht hatten, haben 336 die diesjährige Meisterprüfung bestanden. Dies entspricht einer Erfolgsquote von 94 Prozent. Heute erhielten die neuen Spitzen- und Führungskräfte des Handwerks im Klassenrahmen ihre Zeugnisse.

Die Meisterschulen am Ostbahnhof nehmen jedes Jahr 393 Schülerinnen und Schüler in 8 Gewerken auf und bereiten sie in einem Jahr im Vollzeitunterricht auf alle 4 Teile der Meisterprüfung vor. Aufgrund der Corona-Pandemie war auch in diesem Jahr leider keine Abschlussfeier im Alten Rathaus der Landeshauptstadt München möglich. Der Präsenzunterricht musste am 10. Dezember 2020 eingestellt werden. Erst ab dem 28. Februar 2021 war für Teile der Schülerschaft wieder Präsenzunterricht möglich. Seit dem 7. Juni sind die Meisterschulen wieder komplett belegt.

Somit musste ein großer Teil des Unterrichts in diesem Schuljahr online durchgeführt werden. Technisch war die Schule sehr gut auf diese Situation vorbereitet. Die Lehrkräfte stellten sich der neuen Herausforderung mit großem Engagement. Theoretische Unterrichtsinhalte wurden im Homeschooling vermittelt, die praktischen Unterrichtsinhalte konnten trotz Corona-Pandemie in Kleingruppen in den großen Werkstätten stattfinden. „Besonders gut am Online-Unterricht während der Covid-19-Zeit war, dass er sehr schnell relativ reibungslos organisiert und durchgeführt wurde“, war eine häufige Schülerantwort bei den traditionellen Befragungen zum Schuljahresabschluss.

Das Durchschnittsalter der diesjährigen Meisterschüler liegt bei 24,2 Jahren. Die jüngste Meisterin ist 19, die älteste Meisterin wurde 1968 geboren. Über ein Drittel der Absolventinnen und Absolventen kommt aus dem Großraum München. Knapp 70 Prozent finanzierten ihre Weiterbildung über das Aufstiegs-BAföG. 30 Prozent planen, sich früher oder später selbstständig zu machen. Im Einzelnen bestanden 110 Elektrotechniker, 33 Friseure, 23 Feinwerkmechaniker, 20 Informationstechniker, 94 Installateure und Heizungsbauer,

**Herausgeber**  
Meisterschulen  
am Ostbahnhof  
Mühldorfstraße 6  
81671 München

**Ansprechpartner**  
Dirk Winterhalter  
Birgit Weichselgartner  
Telefon: 089 41 60 02-0  
Telefax: 089 41 60 02-111  
pressearbeit@  
meisterschulen-  
muenchen.de

16 Landmaschinenmechaniker, 22 Metallbauer und 18 Zahntechniker ihre Meisterprüfungen.

In einer kleinen Feier wurden heute die Besten der 16 Klassen für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Franz Xaver Peteranderl, Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern und der Stadtschulrat der LH München, Florian Kraus, übergaben die Zeugnisse und eine Anerkennungsurkunde. „Sie haben mit dem erfolgreichen Abschluss Ihren Marktwert weiter gesteigert. Der Arbeitsmarkt hält ständig Ausschau nach hochqualifizierten Fachkräften wie Ihnen. Das Handwerk braucht Führungskräfte und Unternehmer wie Sie“, gratulierte Peteranderl den Jungmeisterinnen und -meistern zur erfolgreichen Prüfung.

Die 3 Schulbesten erhielten zudem Preise des Freundeskreises der Meisterschulen. Das beste Schulabschlusszeugnis erhielt Elektrotechnik-Meister Tobias Baur mit einem Notendurchschnitt von 1,22. Metallbau-Meister Maximilian Bichlmaier belegte mit 1,24 den zweiten Platz. Den drittbesten Schnitt erzielte Friseur-Meisterin Nadja Gellekum mit 1,25.

Die Meisterschulen am Ostbahnhof sind eine gemeinsame Einrichtung der Handwerkskammer für München und Oberbayern und der Landeshauptstadt München. Gegründet wurden die Meisterschulen 1968. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.meisterschulen-mchn.de](http://www.meisterschulen-mchn.de).